

VORWORT	11-21
§ 1. May & seine Wirkung / Untersuchung einiger Gründe dafür / die ELBOGEN'sche Hypothese.	11
§ 2 Die 3 Gesamtausgaben / Bearbeiter & ihre Beschneidungskünste / Vorabdrucke im «Hausschatz» und dem «Guten Kameraden» / Die Hintertreppenromane / eine May=Filologie hat noch nicht begonnen.	14
Verzeichnis der Abkürzungen	20
I. VOM NEUEN GESTIRN	23-30
§ 3 Die «Geisterschmiede» & MAY's Beschreibung davon / Zusätzliche Zitate / das Gestirn SITARA.	23
§ 4 Analyse des Materials in sprachlicher & begrifflicher Hinsicht / Heranziehung der Bio : das Zuchthaus Waldheim & die S=Durststrecken / Frage : nur 1 isoliertes Fänomen ?	27
II. WINNETOU	31-41
§ 5 Personalbeschreibungen / Kostüm & sonstige Requisiten / Umgangsformen im Verkehr mit OS.	31
§ 6 «Carpio» & der Band WEIHNACHT / der «Park von San Luis» des 3. SUREHAND / W's Tod, und die damit zusammenhängenden Fehlleistungen / abermalige Vermutung, daß ELBOGEN Recht haben könnte.	35
III. DIE OASE IM KAKTUS	43-75
§ 7 Die 3 Stadien ihrer Entwicklung : W III, GEIST, SUREHAND I / das Passiflorenhäuschen / Exkurs über Räucherfleisch / 2 Grübchen : «Hasenpfanne» & «murding bowl».	43
§ 8 Das Singende Thal : Sankt=Elmsfeuer, Äolsharfen, 1 Meteor tritt auf.	49
§ 9 Das Fellversteck der Alten Feuerhand / Schön=Harry, und wie man miteinander flirtet.	56

§ 10	weitere Kurzbeispiele von Felsenkesseln / die brunzen- den Bachaufs.	61
§ 11	Betrachtungen über ‹Schutz durch Vergrößerung› / ein frostiges Kompliment der unbewußten Schreibe / Lesernaivität.	72
IV. DAS WALDLOCH DES ULANEN		77–96
§ 12	allgemeine Vorstellung des ‹Schlosses von Ortry›, und der sich unvermeidlich einstellende garstige Einfall eines ‹Eingeweidetraums› / Dr. Königsau & sein Lufti- kus / im Waldloch.	77
§ 13	Die ‹Höhle der Armen Leute› / was darinnen vorgeht / die Parallelbildung : ‹Unicas Höhle› in den CORDILLE- REN.	80
§ 14	eine Vielheit von Spalten & Löchern / Almaden alto.	89
§ 15	Eine Welt, aus Hintern erbaut / Allgemeines über S=Tarnungen. / Beobachtungen im Dunkelfeld.	94
V. DIE POPULATION		97–122
§ 16	Die Heldenpaare / Holbers & Hammerdull / Snuffles & Prä=Snuffles / Exkurs über Nasenmenschen / Tante Droll und die Kleiderlust der Invertierten / Nähstunde / die Irren.	97
§ 17	‹Apanatschka›, ein W=Ersatz $\hat{A}$ . Die Roten, (unterbro- chen durch eine Hypothese über ‹Zahldetermina- tion›); dann weiteres über Rote / Anschleichen & Belauschen, samt Vermutungen über ‹Peeping Toms›.	106
§ 18	‹Schießeisen› allgemein / W's Silberbüchse / Henry- stutzen, Bärenötter, sowie Anleitung zum Knieschuß / Baumphallen.	116
VI. REITEN, REITEN, REITEN . . . . .		123–152
§ 19	2 verschiedene Ansichten über Pferde / die Kamelstute ‹Maschurah› u. ä. / Rih in Amerika / Syrr=Streicheln / Reiten im Geheimnis / die großen Zähmungsfanta- sien.	123
§ 20	frommes ‹fading› bei nächtlichen Wüstenritten; leider	132

	nicht von Dauer / jus talionis / neuerliches Bedauern ob des Fehlens verlässlicher bibliografischer Angaben / ein erster Hinweis auf Schutzengel.	
§ 21	Weitere Sittenbilder aus den Rauhen Bergen : «Parra- noh», und was das sein könnte / Zweikämpfe.	138
§ 22	Sadismen / Skalpieren mit Pfiff / die weißgestreifte Peitsche / biografische Erklärungsmöglichkeiten / Beispiele MAY'schen Züchtigungszwanges.	142
§ 23	Bodenschätzchen, zumal «Gold» / die Großtierjagden; Löwe & Grauer Bär.	149
VII. IM REGEN		153—173
§ 24	Über «Gedankenspiele» allgemein, und MAY's Bücher im Besonderen / der notorisch Unintellektuelle / von der Kindlichkeit des Volksschriftstellers : inwiefern die so übermäßig viel nicht taugt / S=Sender & =Empfän- ger / 1 Großbeispiel aus dem SUREHAND III.	153
§ 25	Methoden unterschwelliger Bearbeitung / Verweise auf LEWIS CARROLL und JOYCE / Dirigierung von UBW=Zuständen durch Worte / deren Lagerung im Gehirn / Verräter=Silben als «ungebetene Gäste» in Schriftstellertexten / Beispiele bei MAY : «Wald=Heim» & «Po» / Verweis auf DÄUBLER / von «u» & Doppel=«u» / erneute Forderung nach unbearbeiteten Texten !	159
§ 26	Was bindet Leser an ihre Lieblingsautoren ? / im Falle MAY die S=Berieselung / die Forderung nach Bereit- stellung von Urkundenmaterial.	167
VIII. DIE GROSSE MUTTER		175—219
§ 27	MAY's «Orient» allgemein / Fehlen des S=Objektes W / Halef Ben Penis Ibn Phallus.	175
§ 28	«Marah Durimeh» / Ihre Signalements in KURDISTAN, SILBERLÖWE II, BABEL & BIBEL, ARDISTAN & DSCHINNISTAN.	178
§ 29	nähere Einzelheiten : Silben=Einschleichlinge MAY's «Haarsymbolik» / Pferdeschwänze / «Tatellah=Satah» / «OS» indianischer Federschmuck / die Aura der Nase / Tiff's Lied / die Parabel von den beiden Pflaumenbäu- men / das «Loch der Alten Frau».	192

- § 30 Die Ernstthaler Großmutter / ihr ‹Blumenduft› / wieso sie zur Herrin von Merdistan promovieren konnte. 203
- § 31 MAY's ‹Frauen› : die schüchterne Junge; das Mannweib (= ‹Transposition›) / Versuch eines S=Biogramms : Zoten der Kolportage / die Hebammen=Mutter / das Internat / die Gefängnisse / Versuche mit Frauen / MD's Verwandlung in Tatellah Satah. 208

IX. LE NAVIGATEUR DE L'INFINI 221–266

- § 32 Spätwerke zweiten Ranges; WE / der SILBERLÖWE / MAY's Religiosität : erst indifferent; dann Pseudo=Katholizismus / Spiritismus / das Swedenborg'sche Jenseitsmodell. 221
- § 33 ARDISTAN & DSCHINNISTAN eine Autobiografie / die ‹Totenstadt›, eins der Gefängnisse / Exkurs über MAY=Monde als Schwellkörper / nochmals ‹Osterstein› / die ‹Engel› als eingeschwärzte Phallen. 242
- § 34 Die Organ=Abbildungen in A & D / Geboren=Werden / der Kessel der ‹Wasserscheide›. 255
- § 35 Die Übersetzung ins Optische durch SASCHA SCHNEIDER / kurze Beschreibung der Einzelblätter / letzter Ruf nach Materialien ! 262

NACHWORT 267–286

- § 36 Notwendige Unzulänglichkeit einer ersten Studie : Begriff der ‹Vorsortierung› / ebenso der des ‹verhunzten Meisterstücks› / Exkurs über AD. STIFTERS's ‹Narrenburg› / MAY I bedeutendes Musterobjekt. 267